

Der Amtsschimmel

Mai 2010

14. Jahrgang | 26. Mai 2010 | Amtliche Bekanntmachungen auf Seite 3

Saison der Dorf- und Schützenfeste



Es ist wieder so weit: Traditionell werden im Juni in vielen Gemeinden die Kinder-, Dorf-, und Schützenfeste gefeiert, so auch in diesem Jahr. Den Anfang machen die Schellhorner mit ihrem Gemeindefest am 6. Juni (S. 12), am 12. Juni folgen die Pohnsdorfer mit dem Kinderfest (S. 5) und die Warnauer (Foto) mit ihrem Kinder- und Schützenfest (S. 9). Ebenfalls am 12.06. veranstalten die FFW und der TSV Rastorfer Passau ihr Kinderfest (S. 15). Übrigens: Bereits am kommenden Freitag, 28. Mai, beginnt der 11. KulturSommer im Barkauer Land (S. 9 & 14).

Rohrreinigung

- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung



• **24 Stunden Notdienst** •

ABSOLUT

Kanalreinigung + Containerdienst

Tel.: 0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinental / Raisdorf

Containerdienst



Lieferung von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.

Mitteilungen der Verwaltung / Aus den Gemeinden

Datenschutz im Melderecht / hier: Übermittlungssperren

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im „Amtsschimmel“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Erfüllung der verschiedensten Aufgaben braucht der Staat Melderegister. Auch Sie sind mit Ihren Meldedaten hier, beim Bürgerteam des Amtes Preetz-Land, erfasst. Das Landesmeldegesetz regelt im Einzelnen, wozu diese Daten genutzt werden dürfen.

Die Amtsverwaltung und viele andere staatliche Stellen wie z.B. Schulen, Finanzämter, Ausländerbehörden, Kriminalpolizei und Versorgungsämter bekommen auf Anfrage oder sogar automatisch die Auskünfte aus dem Melderegister. Der Umfang dieser Auskünfte ist jedoch sehr unterschiedlich. Grundsätzlich gilt:

- Jedermann (!) kann sich nach der aktuellen Anschrift einer bestimmten Person erkundigen.
- Wer ein „berechtigtes Interesse“ nachweisen kann, erhält außerdem Auskunft über weitere Daten wie Geburtstag, Familienstand oder Staatsangehörigkeit.
- Die Polizei kann durch einen Computer-Verbund die Meldedatenbestände z.B. zur Bearbeitung von Strafanzeigen und zur Fahndung auswerten.
- Kurz vor Wahlen können Parteien Namen und Anschriften von potenziellen Wählerinnen und Wählern, sortiert nach Altersgruppen, erhalten.
- Mandatsträger wie z.B. Bürgermeister, Presse und Rundfunk, darunter auch „Der Amtsschimmel“, erhalten Hinweise auf Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und auf Ehejubiläen ab der „Goldenen Hochzeit“.
- Sogar die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten hat ein Recht darauf, über Wohnsitzwechsel informiert zu werden.

Das Landesmeldegesetz enthält aber auch Bestimmungen zum Schutz Ihrer Meldedaten und gibt Ihnen die Möglichkeit, der Übermittlung Ihrer Daten in bestimmten Fällen zu widersprechen. Beispielsweise können Sie der Weitergabe Ihrer Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften, Parteien und Mandatsträger, Presse und Rundfunk sowie Adressbuchverlage widersprechen.

Ab dem 01. Mai 2008 erfolgt die Melderegisterauskunft zur eigenen Person auch automatisiert (online) über das Internet, und auch dagegen können Sie widersprechen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Jubiläum im „Amtsschimmel“ veröffentlicht wird, sollten Sie vorsorglich und rechtzeitig der Weitergabe Ihrer Daten widersprechen. Fordern Sie dafür das entsprechende Formular an oder geben Sie Ihre Widerspruchserklärung im Team für Bürgerdienste ab.

Ein Faltblatt des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz in Schleswig-Holstein, das im Team für Bürgerdienste - Meldebehörde - in Schellhorn und im Markt-Treff in Kirchbarkau ausliegt, soll Ihnen die Wahrnehmung Ihrer Rechte nach dem Landesmeldegesetz erleichtern. Dieses Faltblatt enthält auch das Widerspruchsformular, Übrigens sollten Sie bei einem eventuellen Widerspruch auch einmal prüfen, ob Sie Ihre persönlichen Daten nicht schon freiwillig an private Stellen wie eBay o.a. abgegeben haben und sich bereits in irgendeiner Weise im Internet wiederfinden.

Ihr Team für Bürgerdienste **Im Auftrage: gez. Hartz | Tel. 04342 / 8866 - 01**

Bekanntmachung der Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden mir angezeigt:

1. – 1 – Schlüsselbund , gefunden am 29.04.2010 in Rethwisch/Falkendorf, Plattenweg, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 9/2010;
2. – 1 – Schlüsselbund, gefunden, in der Gemeinde Warnau, eingetragen in das Fundsachenverzeichnis Nr. 10/2010;
3. – 1 – Damenfahrrad , Marke Condor, gefunden am 05.05.2010 in Klein Barkau, Am Straßenrand, Höhe Haus Nr. 6, eingetragen unter Nr. 11/2010

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Eigentumsrechte binnen vier Wochen beim Amt Preetz-Land - Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 6, geltend zu machen. - Im Auftrage: gez. Wichmann, Tel.: 04342/886606.

Sprech- und Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten (Team für Bürgerdienste)

Dienstag	07.00 – 08.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr



04342 – 8866 – 6

Kreis Plön

Niederdeutsches Theaterfest 2010: Bühnen und Theatergruppen können sich wieder beteiligen

Am 12. November 2010 heißt es wieder: „Vorhang op för Spaß op Platt“. Das Niederdeutsche Theaterfest, das die Plöner Kreisverwaltung seit 1999 alljährlich an verschiedenen Orten im Kreis Plön organisiert, findet in diesem Jahr in Preetz in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums statt.

Alle im Kreis ansässigen Bühnen, Theatergruppen und Speeldeeln sind auch in diesem Jahr eingeladen, sich wieder an dem Bühnenfest mit ihren Stücken und Beiträgen zu beteiligen.

Für Anmeldungen und Rückfragen wenden sich die Bühnen an das Amt für Schule und Kultur, Lisa Piekulla, Tel. 04522/743-510, per Fax 04522 / 743-95-510 oder per E-Mail an: lisa.piekulla@kreis-ploen.de.

**Sprechzeiten
des Teams für Bürgerdienste
im MarktTreff Kirchbarkau
montags 15.00 – 17.00 Uhr**



Amtliche Bekanntmachungen

www.amtpreetzland.de

Gemeinde Boksee

Teileinziehungen von öffentlichen Straßen- und Wegeflächen in der Gemeinde Boksee

Nach § 8 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 25.11.2003 (GVOBl. Schl.-Hol. S. 631) werden in der Gemeinde Boksee folgende öffentliche Wegeflächen unter Beschränkung der Widmung auf land- und forstwirtschaftlichen Verkehr, Rad- und Fußgängerverkehr und Anliegerverkehr eingezogen:

Flurstücke 37/24, 107/48 und 177,38, Flur 2, Gemarkung Boksee (Schmiedeweg) und

Flurstücke 26/34 tlw., Flur 2, Gemarkung Boksee, 15/2 und 156/5 tlw., Flur 1, Gemarkung Boksee (Lehmberg)

Die Begründung und Lagepläne können in der Amtsverwaltung Preetz-Land, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, Zimmer 29, innerhalb der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch wäre beim Amt Preetz-Land, - Der Amtsvorsteher -, Am Berg 2, 24211 Schellhorn, schriftlich oder zur Niederschrift einzureichen.

Schellhorn, den 10.05.2010

Amt Preetz-Land

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage: gez. Dührkoop

Gemeinde Kühren

Satzung zur 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Kühren zur Satzung über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser

(Beitrags- und Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 57), der §§ 1, 2, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005 S. 27), des Art. II des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften und des § 19 der Satzung über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Abgabe von Wasser vom 28.04.2000 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 30.03.2010 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

§ 11 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter Wasser **1,89 €.**“

§ 11 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Die Grundgebühr beträgt je Grundstück im Sinne des § 1 Abs. 3 der Satzung der Gemeinde Kühren über den Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Wasserleitung und über die Abgabe von Wasser monatlich **5,00 €.**“

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01.07.2010 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Kühren, den 26.04.2010 (DS) gez. Rinck, Bürgermeisterin

Das aktuelle Ortsrecht - Satzungen des Amtes und aller amtsangehörigen Gemeinden in der jeweils aktuellen Fassung - findet sich jederzeit im Internet unter: www.amtpreetzland.de

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

„Der Amtsschimmel“

ist das Mitteilungsblatt mit amtlichem Bekanntmachungsteil des Amtes Preetz-Land und seiner amtsangehörigen Gemeinden Barmissen, Boksee, Bothkamp, Großbarkau, Honigsee, Kirchbarkau, Klein Barkau, Kühren, Lehmkuhlen, Löptin, Nettelsee, Pohnsdorf, Postfeld, Rastorf, Schellhorn, Wahlstorf und Warnau.

Er erscheint regelmäßig einmal im Monat (jeweils am letzten Mittwoch des Monats) und wird per Post an sämtliche Haushalte im Amtsgebiet zugestellt. Er liegt darüber hinaus im Dienstgebäude des Amtes in Schellhorn aus.

Er wird zusätzlich auf der Internetseite www.amtpreetzland.de als PDF-Datei publiziert und dort archiviert.

Herausgeber: Amt Preetz-Land
- Der Amtsvorsteher, Am Berg 2,
24211 Schellhorn
Verantwortlicher Redakteur:
Ralf-Uwe Jann, Tel. 04342/8866-21,
Fax 04342/8866 -09. E-Mail:
amtsschimmel@amtpreetzland.de

Verantwortlich für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sind die genannten Autoren.

Druck und Anzeigen:

Gisbert Sprunk, SKALA-DRUCK Steffen GmbH & Co. KG,
Moorweg 66, 24582 Bordesholm, Tel. 04322/3103, Fax - 4615.
E-Mail : drucksachen@skala-druck.de.

Die Druckauflage beträgt ca. 4.500 Stck.



Gemeinde Schellhorn — Leitbildprozess 2020

„Schellhorn 2020“: Die Arbeitsgruppen stimmen sich ab

Wie im Amtsschimmel vom April angekündigt, trafen sich die drei Arbeitsgruppen zur Zukunftsplanung Schellhorns am Muttertagsvormittag, um sich über ihre bisherigen Ergebnisse auszutauschen.

Über die Vorschläge aus zwei Gruppen wurde im Vormonat berichtet, hier folgen die

Vorschläge der AG Infrastruktur:

1. Wohnen

Wir sind ... Schellhorn (Dorf) war ursprünglich ein Straßendorf, Gewerbe hat sich vorwiegend an der Durchgangsstraße angesiedelt. Quer dazu hat sich der Ort ab Beginn des vorigen Jahrhunderts durch ein- bis zweigeschossige Wohnbebauung erweitert.

Wir wollen .. Die Struktur soll erhalten oder nur maßvoll geändert werden, ein reines Gewerbegebiet wird abgelehnt, ebenso den Wohncharakter störende Handwerksbetriebe. Der Ort soll sich möglichst nicht in die freie Landschaft ausdehnen sowie innerörtliche Baumbestände und Freiflächen erhalten.

Wir werden ... In einer Gestaltungssatzung sollen die Ziele künftiger Bebauung formuliert werden. Für künftige Erweiterungen sollen Bebauungen in zweiter Reihe geprüft werden. Entlang Schwebstöcken wird Geschossbebauung für erstrebenswert gehalten, um ein Angebot für Senioren (frei von lästigen Gartenpflspflichten) und preisgünstigen Wohnraum für junge Familien zu schaffen. Bebauungen sollten ökologisch, energiesparend und nachhaltig gestaltet werden.

2. Verkehr

Wir sind ... Seit Bau der Umgehungsstraße dominiert der Ziel- und Quellverkehr, der Verkehr insgesamt hat deutlich abgenommen. Infrastruktur und Radwegeausstattung sind prinzipiell gut (bis auf die Verbindung nach Falkendorf), ebenso die Nahverkehrsverbindungen nach Nord und Süd.

Wir wollen ... Verkehrssicherheit, Rad- und Fußwegenetz sollen weiter verbessert werden. Straßen sollen weniger als Mittel des motorisierten Verkehrs, sondern mehr als Lebensraum betrachtet werden. Regelmäßige Instandhaltung von Straßen und Wegen soll teure Langzeitschäden verhindern.

Wir werden ... Gefahrenpunkte sollen überprüft und entschärft, überflüssige und unübersichtliche Schilder entfernt bzw. ausgewechselt werden. Der Bau eines Radweges nach Falkendorf ist voranzutreiben. Ein Straßenkataster zur Unterstützung der systematischen Unterhaltung wird angestrebt. Die Erhaltung und Erweiterung des Baumbestandes entlang der Straße wird befürwortet.

3. Ortszentrum

Wir sind ... Schellhorn hat ein Ortszentrum, das sich aus dem ehemaligen Kaufhaus Frahm und der Gaststätte Struck an der Ecke Plöner Landstraße / Wehrbergallee entwickelt hat.

Wir wollen ... Das Ortszentrum soll erhalten und ausgebaut werden. Dazu soll es zu einem Ort der Begegnung werden und weitere Dienstleister anziehen. In die Umgestaltung sollen die Bürger einbezogen werden. Das ehemalige Frahmgebäude soll dabei eine wichtige Rolle spielen.

Wir werden ... Die Umgestaltung des Ortszentrums soll mit intensiver Bürgerbeteiligung vorangetrieben werden. Bäume, Bänke und Infotafeln sollen seinen Stellenwert betonen.

4. Versorgung

Wir sind ... Die Versorgung mit Dienstleistungen ist dank der im Ort angesiedelten Amtsverwaltung, den eigenen Dienstleistern und der Grundschule sowie der Nähe zu Preetz gut.

Wir wollen ... Angestrebt wird die Erhaltung und Ergänzung des täglichen Grundangebots und möglichst weiterer Angebote, die Erhaltung der Amtsverwaltung und der Grundschule. Bei der Lösung anstehender Probleme wird für ein offenes Miteinander von Amtsverwaltung, Gemeinderat und Bürgern plädiert.

Wir werden ... Als konkretes Ziel wird derzeit die Umstellung der gemeindeeigenen Energieversorgung auf erneuerbare Energien befürwortet.

5. Forum für Gemeindemitglieder

Der fünfte Abschnitt befasste sich mit der Gestaltung der Zusammenarbeit von Bürgern und Gemeinderat. Dieses Thema war

auch in den beiden anderen Arbeitsgruppen behandelt worden. Hier gab es kontroverse Auffassungen, die seitens der Arbeitsgruppe zu der Ankündigung führten, dass sie dieses Arbeitspapier nochmals überarbeiten wird. Es wird deshalb hier nicht erläutert.

* * *

Nach Klärung von Einzelfragen zu den Ausarbeitungen der drei Arbeitsgruppen standen zwei Fragen im Zentrum:

- **Welchen Stellenwert hat ein Leitbild für die Zukunft der Gemeinde ? und**
- **Wie soll die Bürgerbeteiligung nach Verabschiedung des Leitbilds aussehen?**

Zum Stellenwert des Leitbildes haben die beteiligten Bürger eine eindeutige Meinung: Es soll Handlungsgrundlage für künftige Entscheidungen des Gemeinderats werden. Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder waren da deutlich zurückhaltender, sagten aber zu, die Position ihrer Fraktionen bis zum nächsten Termin im Mai abzuklären.

Offen ist noch die Frage zur Struktur der Bürgerbeteiligung. Soll sich ein Aktionskreis bilden, in dem die Initiativen zu einzelnen Projekten des Leitbilds organisatorisch zusammengefasst werden? Sollen die einzelnen Projektideen unabhängig voneinander verfolgt werden? Soll ein Bürgernetz oder ein Bürgerverein angestrebt werden?

* * *

Bis zur Verabschiedung des Leitbilds im Spätherbst ist noch Zeit, über diese Fragen nachzudenken und sie zu beantworten. Jetzt stehen erst einmal die nächsten Termine an:

Am 12. Juni werden sich die Arbeitsgruppen mit dem Arbeitsteam ‚Die Raumplaner‘ treffen und gemeinsam ein Leitbild entwerfen – aller Voraussicht nach zusammen mit Vertretern des Gemeinderats und seiner Ausschüsse.

Für den 21. September wird zu einer Bürgerkonferenz eingeladen. Dort wird dann das bei diesem Treffen erarbeitete Leitbild zur Aussprache gestellt werden.

Nach Verabschiedung der dann gefundenen Fassung des Leitbilds geht es schließlich an die Umsetzung der in diesem Leitbild formulierten Ziele. Es ist die Hoffnung aller Beteiligten, Bürger wie Gemeinderatsmitglieder, dass sich aus diesem Prozess der Zukunftsplanung schließlich Projekte verwirklichen lassen, die dann von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde mitgestaltet und mitgetragen werden.

Dietmar Witt,
Kernteam Schellhorn 2020



**Heizung
Sanitär
Rohrreinigung
Solartechnik**

Wischhof 18 · 24250 Löptin · Telefon (04302) 493

Schellhorner Wählergemeinschaft

Jahreshauptversammlung der Schellhorner Wählergemeinschaft



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Schellhorner Wählergemeinschaft am 20.4.2010 im Gildehaus wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dem neuen Vorstand gehören an: Heino Abbe als Vorsitzender, Annegret Heckel als stellvertretende Vorsitzende, Schriftwart Rüdiger Baumgartner, 1. Beisitzer Olaf Rahn, 2. Beisitzer Lars Schildknecht, 3. Beisitzer Kai Johannsen sowie Kassenwart Birger Bastian. Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Andrea Johannsen (1. Kassenprüferin) und Elke Christiansen (2. Kassenprüferin).

Für ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit wurden Kai Johannsen als scheidender Vorsitzender sowie Klaus Schildknecht als scheidender Beisitzer durch den neuen Vorsitzenden gewürdigt.

Rüdiger Baumgartner, Schriftwart

Auf dem Foto (v. l. n. r.): R. Baumgartner, K. Johannsen, B. Bastian, A. Heckel, O. Rahn, H. Abbe, L. Schildknecht.

Breitbandversorgung

Innofactory: Endlich schneller Internetzugang – auf dem Trenter Berg wird gebaut

(Pressemitteilung vom 04.05.2010) Der jahrelange Ärger und die Unzufriedenheit mit der Internetversorgung in den ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins hat bald ein Ende: Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten und einer großen Anzahl eingegangener Vorbestellungen hat sich die Innofactory GmbH nunmehr positiv für den Bau der ersten Send- und Empfangsstation für Breitband-Internetzugänge entschieden.

Die Anlage wird auf dem Trenter Berg an der B 76 zwischen Plön und Preetz errichtet und soll im Herbst betriebsbereit sein. Sie hat eine Reichweite von ca. 20 km im Radius und versorgt damit fast den gesamten Kreis Plön und Teile des Kreises Ostholstein. Weitere Regionen sollen folgen.

Alle Klagen über die bisherige mangelhafte Internetversorgung (zeitweise kein Zugang, zu langsam, ...) sind dann Vergangenheit.

Wer die Möglichkeiten der ab Herbst verfügbaren Breitband-Tarife „LNet“ nutzen möchte, kann sich bereits jetzt bei der Firma Innofactory vormerken lassen:

T. 02191/1208980 oder www.lnet.net

Dort können sich Interessierte vorab über alle Modalitäten (Anschluss, Tarife, Kosten) informieren und ihren Breitband-Internetzugang bestellen.

Thies Meister

Bagger- und Laderarbeiten Schneeräumdienst

und Kleinabbrüche

0172 - 546 93 02



Hans Rath

Tel.: 04342 - 1712

Gemeinde Pohnsdorf

Einladung zum Kinderfest

Am 12. Juni 2010 veranstaltet die FF Pohnsdorf das diesjährige Kinderfest.

Wir beginnen um 15.00 Uhr mit spannenden Wettkämpfen und neuen Spielen.

Der Grill sowie Kaffee, Kuchen und andere Leckereien sorgen für das leibliche Wohl.

Verschiedene Aktivitäten verkürzen die aufregende Wartezeit zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Gegen 18.00 Uhr ertönt das Martinshorn zur Preisverleihung.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag!

**Eure
Freiwillige Feuerwehr Pohnsdorf**

Insektenschutz



www.hans-rathje.de

TISCHLEREI
GLASEREI
ROLLADEN

HANS RATHJE GmbH

24211 Schellhorn
Plöner Landstr. 82-84
Tel. 04342/800 09-0
Fax 04342/800 09-22

Email: hans-rathje@t-online.de

23758 Oldenburg
Neustädter Str. 5a
Tel. 04361/30 54
Fax 04361/30 24

Pohnsdorfer Sport- und Spielkreis

Pohnsdorfer Ferienaktion 2010

- Mittwoch, 14. Juli** **Wir bauen ein Indianerdorf in Pohnsdorf**
12.00-14.00 / 3 bis 6 Jahre / Anm. bis 11. Juli / Treff: Hof Maaß, Postfelder St. 11, bitte Fahrrad- bzw. Reithelm sowie festes Schuhwerk mitbringen, Eltern dürfen teilnehmen.
- Montag, 19. Juli** **Wer fährt am besten Wasserski**
07.30-13.00 / ab 8 Jahre / Teiln.: 17 / Kosten: 7,00 € / Anm. bis 11. Juli / Treff: DGH, im Anschluss geht es nach Süsel.
- Dienstag 20. Juli** **Skat für Anfänger und Fortgeschrittene**
14.00-16.00 / ab 8 Jahren / Anm. bis 18. Juli / Treff: DGH, mit Folgeterminen
- Mittwoch 21. Juli** **Techniken beim Boule**
15.00-17.00 / ab 6 Jahren / Anm. bis 18. Juli / Treff: DGH
- Donnerstag, 22. Juli** **Discofox für Anfänger und Fortgeschrittene**
16.00-18.00 / ab 13 Jahren / Anm. bis 18. Juli / Treff: DGH, mit Folgeterminen am 04. und 19. August
- Dienstag, 27. Juli** **Leben auf den Bäumen - Hochseilgarten Friedrichsort**
10.00-16.00 / Mindestlänge 1,10 m / Kosten: Kind 8,00 €, Erw. 15,00 € / Anm. bis 18. Juli, Treff: DGH, anschließend Hochseilgarten Friedrichsort (bitte Proviant mitnehmen)
- Samstag, 31. Juli** **Kanutour für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**
11.00-17.00 / ab 12 Jahre (darunter in Begleitung der Eltern) / Kosten: Kind 8,00, Erw. 16,00 € / Anm. bis 18. Juli / Treff: DGH, nach der Kanutour wird gegrillt
- Dienstag, 3. August** **Besuch Hansa-Park Sierksdorf**
8.00-18.00 / ab 12 J. (darunter in Begleitung der Eltern) / Kosten: Kind 12,00 €, Erw. 28,00 € / Anm. bis 28. Juli .
- Mittwoch, 4. August**
So werden Waffen geschmiedet - Besuch der Theresienhofer Waffenschmiede
13.30-16.00 / ab 6 Jahre / Teilnehmer: 15 / Anmeldung bis 28. Juli / Treff: DGH
- Donnerstag, 5. 08.** **Bodyfit - Fitness und Entspannung mit Bärbel**
17.00-19.00 / 9 - 99 Jahre / Anm. bis 28. Juli / Treff: DGH, sportliche Kleidung erforderlich!

- Samstag, 7. August** **Motorradtour durch Schl.-Holstein**
09.00-15.00 / ab 15 Jahre / Teilnehmer: 5 / Kosten: 3,00 € / Anm. bis 28. Juli / Treff: DGH
- Mittwoch, 11. August** **Schnitzeljagd auf dem Naturlehrpfad Bothkamp**
10.00-14.00 / ab 6 Jahre / Anm. bis 5. August / Treff: DGH
- Donnerstag, 12..08.** **Besuch der Karl-May Festspiele (Halbblut)**
18.00-23.00 / ab 8 Jahre (darunter in Begleitung der Eltern) / Teilnehmer: 35 / Kosten: Kind 6,00 €, Erw. 17,00 € / Anm. bis 28. Juli / Fahrt mit dem Bus. Abholung an den Bushaltestellen im Dorf!
- Samstag (genauer Termin wird noch festgelegt)**
Fahrradtour mit dem Sparclub / 18.00-20.00 / ab 8 Jahre (darunter in Begleitung der Eltern) / Anm. bis 28. Juli
- Montag, 16. August** **Bowling im Cap**
09.50-14.00 Uhr / ab 8 Jahre / Kosten: Kind 5,00 €, Erw. 9,00 € / Anm. bis 5. August / Treffpunkt und Ankunft am Bahnhof Preetz
- Dienstag 17. August** **Der große Kinoabend im Gemeinschaftshaus**
18.00-20.30 / ab 3 Jahre / Kosten: Kind 0,50 €, Erw. 1,00 € / Treff: DGH
- Donnerstag 19.08.** **Wer wird Wii-Meister?**
14.00-17.00 / ab 6 Jahre / Anmeldung bis 5. August / Treff: DGH
- Samstag, 21. August** **Abschlussfest am Dorfgemeinschaftshaus**
18.00 - ? / ab 21.00 Uhr wird es gruselig!
* * *
- Anmeldung ab dem 04. Juni bei**
Claudia + Marco Lüth, Tel: 72 93 20,
Mail: MC-lueth@web.de
oder auf dem
Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr am 12. Juni von 17.00 bis 18.00 Uhr (siehe Anzeige auf Seite 5).
Zu zahlende Kostenbeiträge sind bereits bei der Anmeldung zu entrichten!
- Für den Pohnsdorfer SuS:**
Marco Lüth



Informieren Sie sich bei einer kostenlosen Führung durch den Ruhepark am 30.5. & 20.6.

INFOS & ANMELDUNG

04342 / 766188
www.ruhepark.net



Renate Schlotfeldt

Qualifizierte Klangmassage
nach Peter Hess
Klangmeditation

Dorfstraße 6 · 24245 Kirchbarkau
Tel. (0 43 02) 96 49 56

– Termin nach Vereinbarung –

Oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V.

„Give so that they may live“ 30 Jahre Oikocredit Norddeutscher Förderkreis e.V.

Diesen Aufruf zu einer Spendenaktion der Quäker in den USA im Jahr 1947 hatte ich im Kopf, als ich an der Jubiläums-Mitgliederversammlung „30 Jahre Oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V.“ am 24. April 2010 im Christophorus-Haus Rendsburg teilnahm. Wie Deutschland nach 1945 Hilfgelder aus Nordamerika und anderen Staaten für den Wiederaufbau bekam, so sind wir (und andere Bewohner Europas) seit langem aufgerufen, etwas „zurückzugeben“ und zu teilen, um zu mehr Gerechtigkeit in den benachteiligten Weltregionen beizutragen.

Ein kleiner Aspekt der Armutsbekämpfung ist die Möglichkeit, „in Menschen zu investieren“. Oikocredit als Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft (Hauptsitz ist Amersfoort/ Niederlande) vergibt Mikrokredite an Menschen in der sogenannten „Dritten Welt“. Es sind keine Almosen, die verteilt werden, sondern Kleinkredite, die es Menschen ermöglichen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und im Rahmen eigener Möglichkeiten für ihren Lebensunterhalt in Afrika, Asien oder Südamerika zu sorgen.

Der größte Teil dieser Gelder stammt aus den dreißig Förderkreisen weltweit. Der norddeutsche Förderkreis (Schleswig-Holstein und Hamburg) hat auf der Jubiläums-Versammlung das **1.500ste Mitglied** begrüßen können. Was vor dreißig Jahren in Hamburg mit einem sehr kleinen Kreis von Engagierten begann und von Außenstehenden als „spinnerte Idee von Weltverbesserern“ abgetan wurde, hat sich gemauert, und mittlerweile verwaltet der Verein treuhänderisch eine Summe



von **16 Millionen Euro**, die von den Mitgliedern bei Oikocredit angelegt wurden. Die Mindestanlage beläuft sich auf 200 Euro, zusätzlich fällt ein geringer Jahresbeitrag für den Förderkreis an. Das Geld ist sicher - das kann man mit Fug und Recht behaupten. Benötigt ein Mitglied sein Geld zurück, so erhält es die Einlage mit Zinsen (zur Zeit 2 Prozent p.a.) ausgezahlt. Man sollte allerdings nur das Geld anlegen, auf das man langfristig (wie zum Beispiel bei Sparanlagen) verzichten kann. Statt nur auf den Zins zu achten, ist den Oikocredit-Mitgliedern dabei die verantwortungsvolle und ethisch vertretbare Anlage wichtiger.

Zu hoffen bleibt, dass noch mehr Menschen in Deutschland „die Trägheit des Herzens“ überwinden und mit einer kleineren oder größeren Einlage dazu beitragen, daß die Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft noch mehr Geld für die Entwicklungsarbeit aufwenden kann. Dieser Artikel soll ein Impulsgeber für Leserinnen und Leser, sich weiter über die Arbeit von Oikocredit zu informieren. Hier sind die Kontaktdaten:

Oikocredit Förderkreis Norddeutschland e.V.,
Königstraße 54, 22767 Hamburg,
Tel. 040 306 201 460; E-Mail:
fk.norddeutschland@oikocredit.org

Matthias Wriedt, Schellhorn

Gemeinde Lehmkuhlen

Veranstaltungen im Mai 2010

02.06.	Gemeinde
	Gemeindefahrt nach Kühlungsborn und Warnemünde
04.06.	Schule Trent
	Schulfest
05.06.	TSV Lepahn
	Fußballturnier der Herren
05.06. 17.00 Uhr	FF Rethwisch
	Grillen am Gerätehaus
06.06. 10.00 Uhr	KG Lebrade
	Goldene Konfirmation Kirche Lebrade
11.06. 20.00 Uhr	TSV Lepahn
	Kniffeln im Sportheim
12.06.	KG Lebrade
	Ausflug der Kirchengemeinde
26.06. 10.00 Uhr	FF Lepahn
	Leistungsbewertung Roter Hahn
27.06. 10.00 Uhr	KG Lebrade
	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
	gez. Jens Podbielski, Projektbetreuer

Kinder-/Jugendpass

Kinder- und Jugendpass Lehmkuhlen im Juni

Samstag, den 5.6.10

Fahrt in den Hansapark

Kinder: 10 € / Erwachsene: 15 € Ab 10 Jahren allein, darunter mit Begleitperson!

Dauer: 8.30 Uhr - ca.19.00 Uhr

Gemütliches Blumenboot fahren oder lieber Nervenkitzel im „Fluch von Nowgorod“?! Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit euch und hoffen auf die Unterstützung eurer Eltern als Fahrer!

* * *

Samstag, den 12.6.10

Reiten auf dem Rönner Ponyhof

Kosten: 6 € Ab 8 Jahren

Dauer: 13.30 Uhr - ca.17.15 Uhr

Trippeltrappel Pony! Erlebt einen Tag Immenhof-flair!

gez. **Julia Gleser**



unter allen wipfeln ist ruh
RuheForst -Waldbestattungen in Schleswig-Holstein

RuheForst Gut Panker
RuheForst Holsteinische Schweiz / Malente
RuheForst Ostseeküste / Brodau • www.ruheforst-ostseekueste.de
RuheForst Segeberger Heide / Hartenholm • www.ruheforst-segebergerheide.de
RuheForst Kirchengemeinde Ostenfeld / Husum • www.ruheforst-ostenfeld.de
RuheForst Herzogtum Lauenburg / Fredeburg • www.ruheforst-fredeburg.de
RuheForst Bothkamp an der Eiderquelle • www.ruheforst-eiderquelle.de

Weiter Informationen und Anmeldungen zu den kostenlosen Führungen unter:
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein -Forstwirtschaft-
Telefon: 04551/ 95 98 65 • Fax: 04551/ 95 98 40
www.ruheforst.de

 RuheForst. Ruhe finden.

Fahrgemeinschaft Schl.-Holstein / HH e.V.

Die 9. Ausfahrt der Fahrgemeinschaft um den Bothkamper See ...

... stand auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Vorbei an Seeadler und Ursprung der Eider“ als Werbung für das Reit- und Fahrwegenetz.

Bei strahlendem Sonnenschein und frisch sprießendem Grün gingen 39 Ein- und Zweispänner Pferde und Pony Gespanne, sowie 7 Reiterinnen auf die Strecke über Schönhorst – Bissee – Bothkamp – Kirchbarkau – zurück nach Boksee. Alternativ gab es eine kürzere Strecke, die nicht um den See führte.

Nach einer Gespannkontrolle und Überprüfung der Verkehrssicherheit durch den Veranstalter, starteten die Teilnehmer mit 5 Minuten Abstand zu der 22 km (bzw. 14 km) langen Ausfahrt.

Bei einer Pause im Bothkamper Wald wurde den Kutschenbesatzungen ein belegtes Brötchen und Kaffee angeboten. Diese Pause diente vor allem unseren Sportkameraden Pferd, die sich hier etwas erholen sollten.

Zurück am Startplatz war ein Hindernisparcours von 560 m Länge mit 12 Durchfahrten nach Zeit und Fehler zu absolvieren. Hier war in einem Kreisabschnitt eine Fahrspur von 80 cm breite zu durchfahren, wobei es für Überfahren der durch Sägemehl gekennzeichneten Spur Fehlerpunkte gab. Hier konnten die zahlreichen Zuschauer den geübten Fahrer sehr gut erkennen, denn es gab Gespanne die dieses Hindernis fehlerfrei im schnellen Trab durchfahren. Leider entstand an der mit Holzbohlen dargestellten Brücke ein Schaden, so dass sie ausgeschlossen werden musste Fehlerpunkte gab es für verschiedene Sachen, zum Beispiel: Fahren ohne Kopfbedeckung, Fahren ohne Peitsche, Abwurf von einem beweglichem Teil, Absteigen des Fahrers oder Beifahrers.

Spannung kam auf, als die 2-Spänner Ponys in den Parcours gingen. Nachdem mehrere Gespanne eine Zeit über 2 Minuten ge-

braucht hatten, legte Sabrina Stark eine 0 Fehler Fahrt in 1:52 min hin, wofür sie viel Beifall erhielt. Als wenn damit ein Bann gebrochen war, folgte Dagmar Holst mit 0 Fehler in einer Zeit von 1:43 min. Aber damit war das Ende noch nicht erreicht, Wilhelm Wähling unterbot diese Zeit nochmals auf 1:39 min.

Man war jetzt der Meinung, schneller geht es nicht, aber es ging. Max Knauer griff an und schaffte die Bestzeit von 1:32 min, was einen stürmischen Beifall der Zuschauer auslöste.

Den zahlreichen Zuschauern wurde eine abwechslungsreiche Darstellung der verschiedenen Gespanne vom Shetlandpony, Reitpony, Lewitzer, Tinker, Knappstrupper, Holsteiner, Friesen und anderen Rassen geboten, die im einzelnen auch fachgerecht von Hans-Jürgen Staack vorgestellt wurden.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden erste Plätze von folgenden Fahrern erreicht:

- 1-Spänner Pony: Hans Tiedemann aus Fischbek 2:10 min 0 Fehlerpunkte
- 2-Spänner Pony: Max Knauer aus Gettorf 1:32 min 0 Fehlerpunkte
- 1-Spänner Pferd: Jörg Pichotka aus Schönbek 1:46 min 0 Fehlerpunkte
- 2-Spänner Pferd: Bernd Stahl aus Bad Oldesloe 2:09 min 3 Fehlerpunkte

Allen Teilnehmern wurde eine Stallplakette und ein Sack Futter für unsere Sportpartner überreicht.

Herzlichen Dank allen Helfern und den Grundeigentümern, die wieder einmal zum Gelingen dieser großartigen Fahrveranstaltung beigetragen haben.

Hans-Jürgen Staack, Boksee



Foto: Sabrina Stark aus Rastorfer Passau im Hindernis

Gemeinde Rastorf

Eine Nacht bei den Fledermäusen

**Einladung an alle RastorferInnen
zwischen 10 und 15 Jahren**



Die Reise zu den Fledermäusen beginnt am **Freitag, 09. Juli 2010** um 18:30 Uhr hinter dem Bgm-Wilfried-Dibbern-Haus in Rosenfeld.

Was erwartet euch:

Zelten – Lagerfeuer – Nachtwanderung – Fledermäuse beobachten

Nach einem Mitternachtssnack, einer Schaugeschichte am Lagerfeuer und einer Nacht im Ungewissen endet unsere Reise, mit einem gemeinsamen Frühstück, am Samstag gegen 9:30 Uhr.

Also bringt eure Luftmatratzen, Schlafsäcke und, wer hat, ein Zelt mit. Bei unerwarteter Schlechtwetterlage schlafen wir im Feuerwehrhaus!!!! Für die Verpflegung sorgt die Gemeinde!

Fragen beantwortet gerne:

**Matthias Slamanig unter 04307/5347
oder slamanig-rosenfeld@t-online.de**

Pohnsdorfer Spielstube e.V.

20 Jahre Pohnsdorfer Spielstube e.V.

Ein guter Grund zum Feiern!

**Wir laden alle herzlich ein, unser Jubiläum
am Samstag, den 29. Mai 2010 ab 11⁰⁰ Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus in Pohnsdorf
mit uns zu feiern.**

**Viele Aktivitäten für Klein und Groß, herzhafte Leckereien
vom Grill und ein Kuchenbuffet warten auf unsere Gäste.**

gez. Claudia Lüth



Bürgerverein Barkauer Land e.V.

11. KulturSommer im Barkauer Land Das Internationale Festival der besonderen art !

vom 28. Mai bis 5. September 2010

Nach dem wunderbaren JubiläumsKuSo 2009 und dem erstmaligen Start im Mai sagen wir ganz bescheiden: Auch der 11. KulturSommer im Barkauer Land ist wahrhaftig „mehr als nur ein Sammelsurium von Veranstaltungen“ und wird auch in diesem Jahr ein ganz besonderer Sommer:

Zum 11. Mal werden die Besucher aus ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus gut drei Monate „Kultur pur“ nicht nur mit hohem Niveau, sondern auch charismatische Künstler erleben, die man hier noch hautnah erleben kann: Es ist diese wunderbare und doch immer wieder unterschiedliche Atmosphäre, diese Mischung aus professionell und doch familiär, so dass die Gäste es schon lange mit den „großen Stätten der Kultur auf dem Lande“ in einem Atemzug nennen.

Und so wird auch dieses 11. Internationale Festival der besonderen art“ die Erwartungen des Publikum erfüllen! Einerseits mit brandneuen Projekten, mit Künstlern, die noch nie oder in der jeweiligen Zusammenstellung noch nie im KuSo zu finden waren oder sogar exklusiv in Schleswig-Holstein nur im KuSo zu finden sind wie Cathrin Pfeifer oder die orientalisches/mongolische Formation Sedaa. Zum anderen sind Künstler dabei, die man getrost als „KuSo-Classics“ bezeichnen kann, die einfach dabei sein müssen wie Matthias Stührwaldt oder Georg Schroeter & Marc Breiffelder.



Aber zunächst einmal kommt dem Betrachter der diesjährige KulturSommer mit der Aufzählung der Herkunftsländer (und Städte) der Künstler mehr als jemals zuvor auch wie eine musikalische Weltreise vor: Die Künstler kommen u.a. aus Australien, Japan, Texas, aus der Mongolei, aus Kambodscha, aus England, Holland und Portugal, aus Wien, München, Landshut, Essen, Berlin, Hamburg, Kiel, Preetz und Stolpe ... und natürlich auch aus dem Barkauer Land.

Von diesem hochwertigen Mix aus auswärtiger und heimischer Kultur mit Konzerten und interessanten Projekten an den unterschiedlichsten Orten in der Region lässt der Auftakt schon viel erahnen: Am Freitag, 28. Mai, mit dem Altholsteiner Orgelkonzert in der St. Katharinenkirche in Kirchbarkau, ab Sonntag (30.5.) mit dem „27ten Internationalen Festival des Blues“ mit Abi Wallenstein u.a., mit Patricia Vonne aus Texas am Montag (31.5.) und „Emaline & The Emboldened Wanderlust“ aus Australien am Dienstag, 1.6.

Und dann ... geht es drei Monate lang auf die KulturTour durchs Barkauer Land und endet am Wochenende vom 27. bis 30.8. mit dem „28ten Festival des Blues“ sowie erstmals mit 2 Romantiknächten in der St. Katharinenkirche am letzten Wochenende des KuSo 2010: Am Sonnabend, 4. September heißt es „It's Time to Tango“ mit der Berliner Formation BASSA und mit „a-cappella meets Swing“ sowie dem Aufeinandertreffen von Takte Four mit dem Instrumental-a-cappella-Duo Mr. Jones (!) am Sonntag, 5.9.2010.

Programm für den Mai / Juni auf Seite 14.

HaGe Schlemminger

+ TERMINE + TERMINE + TERMINE +



AK Siedlungsentwicklung

- jeden letzten Donnerstag -
am Donnerstag, 27.05.2010
am Donnerstag, 24.06.2010

- jeweils um 19.30 Uhr -
in der Alten Schmiede
in Barmissen

AK Senioren

Einladung / Erinnerung:

**Besuch im Landtag zur
Plenarsitzung des Schleswig-
Holsteinischen Landtages am
17. Juni 2010**

Programm:

14.25 Uhr Eintreffen im Landeshaus Kiel,
Düsternbrooker Weg 70

14.30 Uhr Einführung in die Tagesord-
nung

15.00 - 16.00 Uhr

Teilnahme an der Plenarsit-
zung, anschließend Gespräch
mit Abgeordneten

Wir fahren mit dem PKW in Fahrgemein-
schaften.

Abfahrt am 17. Juni 2010: 13.25 Uhr ab
Parkplatz Markttreff Kirchbarkau.

**Anmeldung bitte bis 1. Juni 2010 bei
Helga Engsbro 04342 / 9390.**

Herzliche Grüße Ihre Gudrun Bicker

Gemeinde Warnau

**Aktuelles auf der Internet-
seite der Gemeinde Warnau**

Neu unter www.warnau.de

- Karte zum Ausbau der B 404 / A 21
- Protokoll der Einwohnerversamm-
lung vom 10. Mai 2010
- Einladung zum Kinderfest und
Vogelschießen am 12. Juni 2010
gez. Karl Th. Oberem, Bürgermeister



Waldfriedhof Bothkamp an der Eiderquelle



Besuchen Sie unsere Führungen

Samstag, 29. Mai 2010, um 11.00 Uhr

Samstag, 12. Juni 2010, um 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz (Schautafel)

www.ruheforst-eiderquelle.de

Telefon 0 45 51-95 98 65



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Liebe Mitglieder und dem DRK Verbundene!

Nachdem die Regularien, Neuerungen und Infos über unseren OV Kirchbarkau und Umgebung e.V. für dieses Jahr nun abgeschlossen sind, können wir uns nun mit gutem Gewissen auf das Veranstaltungsprogramm freuen. Kommen wir gleich zum Sommer-Programm. Hier sind die ...

Termine im Juni:

- Montag 07.06.

„Kiel literarisch“ (ca. 2 Stunden)

Treffpunkt Seegartenbrücke Schiffahrtsmuseum 17 Uhr oder 16:30 Uhr Kirchbarkau Kirche; Thema: „Spaziergang durch die Altstadt“ mit Rezitationen von Dichtern, Denkern und denen, die hier in Kiel gelebt und gewirkt haben.

Anmeldung bis 5.6. bei Annegrete Schildberg (Telefon 04302 / 1058) und Monika Borgert (Tel. 04302 / 402).

- Freitag, 18. Juni 2010

DRK-Klönssnack im Markttreff Harms, danach geht es zum **Miteinander-Mittagessen** nach Flüggeborn: Essen in Arps Gasthof, Möhlenberg.

Anmeldungen nur bei Annegrete Schildberg (04302/1058) bis zum 16. Juni 2010.

- Dienstag, 29. Juni 2010

Führung durch den Garten des Künstlermuseums in Heikendorf.

Es ist ein hübscher Bauerngarten. Danach geht es zum Kaffeetrinken in Carli`s Caféhaus in der Nähe. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Fördespaziergang. Abfahrt Kirchbarkau 14:00 Uhr.

Kosten für Führung und Kaffeegedeck für Mitfahrer 11 €, für Fahrer 7 €

Anmeldungen bei Monika Borgert und Annegrete Schildberg bis zum 27. Juni 2010.

... und im Juli findet unsere DRK- Tagesfahrt statt ...

- Samstag, 10. Juli 2010

Tagesfahrt in die Haseldorfer Marsch

Unsere diesjährige Tagesfahrt führt uns an die südliche Grenze unseres Landes Schleswig-Holstein. Die Haseldorfer Marsch - das ist das Land der weiten Horizonte, der von Gräben durchzogenen saftigen grünen Wiesen und der reetgedeckten Bauernhäuser hinter dem Elbdeich. Sie ist die kleinste der holsteinischen Elbmarschen und liegt nordöstlich der Elbe zwischen der Stadt Wedel, der Pinnau und dem Geestrand zwischen Uetersen und Holm. Hauptort der Haseldorfer Marsch ist die Gemeinde Haseldorf; weitere Gemeinden sind Haselau und Hetlingen. Die Haseldorfer Marsch ist Teil des Kreis Pinneberg.

Auf dem Programm stehen

- eine Führung durch den Schlosspark in Haseldorf,
- das Mittagessen im Haseldorfer Hof sowie
- das Schulauer Fährhaus mit Schiffsbegleichungsanlage und der Möglichkeit, das Buddelschiffmuseum zu besuchen.
- Nach dem Kaffeetrinken im Rosarium in Uetersen besteht die Möglichkeit zum Spaziergang im Rosengarten.

Abfahrt 8:00 Uhr ab Kirchbarkau. Rückkehr ca. 18:00 Uhr an Kirchbarkau. Kosten für Fahrt, Führung, Mittagessen und Kaffeegedeck: Mitglieder 36 € / Nichtmitglieder 40 €.

Anmeldungen ab sofort bis 3. Juli bei M. Borgert und A. Schildberg.

* * *

Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß bei unseren Veranstaltungen und einen Juni, der deutlich in Richtung Sommer weist.

Mit sonnigen Grüßen verbleibt

Ihr DRK-Vorstand

Andrea Jedicke, Öffentlichkeitsarbeit

RV WestWaldDistrikt e.V.

Bormsdorfer Turniertage 2010

Am 19. und 20. Juni 2010 veranstaltet der Reiterverein WestwaldDistrikt und Umgebung e.V. seine alljährliche **Pferdeleistungsschau auf dem Reitplatz in Bormsdorf.**

Für verschiedene Tätigkeiten benötigen wir noch Helfer, z.B. für

- Kaffee- und Kuchenverkauf
- Getränkeverkauf
- Parkplatzaufsicht
- Parcoursauf- und -abbau
- Protokollführung bei den Reitprüfungen (Erfahrung nicht erforderlich)
- Auf- bzw. Abbau des Turnierplatzes vor bzw. nach dem Turnier

Selbstverständlich werden die Helfer kostenfrei gepflegt.

Über einen Anruf freuen sich:

- Harald Schliemann (04302-287)
- Inga Hennschen (04302 1423)
- Katrin Buttgerit (04302-969393)
- Steffi Ihlo (04302-9211)

Wer den Reiterverein in anderer Weise unterstützen möchte, z.B. mit einer Geld- oder Sachspende—auch Torten- und Kuchenspenden sind herzlich willkommen -, kann sich ebenfalls bei den oben genannten Personen melden.

Über viele Zuschauer auf unserer großen Pferdesportveranstaltung im Barkauer Land freuen wir uns ganz besonders.

RV WestwaldDistrikt

Der Vorstand *gez. Steffi Ihlo*

Senken Sie Ihre Heizkosten!

- Bis zu 35% Energiekostensparnis
- Baufachlich zugelassen!
- Schlagartige Verbesserung des Wohnklimas
- Eindämmung der Gefahr von Schimmelbildung und Stockflecken
- Schnelle und saubere Ausführung
- Kurzfristige Amortisierung

DUROLAN Kerndämmung der Luftschicht im zweischaligen Mauerwerk

... die Wärmedämmung für ein behagliches Zuhause

DUOPERLE
... die Wärmedämmung für Zwischendecken

Zellulose
... die Wärmedämmung für Dachschrägen



SELIGMANN

• Isolier- und Dämmtechnik •

24793 Bargstedt • Telefon 043 92 / 14 98
24220 Boksee • Telefon 043 02 / 91 95

Rolf Schlüter

Sanitäre Installation · Bauklempnerei
Zentralheizungsbau · Lüftungsbau

Hans-Gloede-Weg 2
24223 Raisdorf

rolf.schlue-ter-shk-raisdorf@t-online.de

Tel.: 043 07 / 83 97 60

Fax: 043 07 / 83 97 61

Privat: 043 42 / 7 16 53

Pferdehof Voß, Nettelsee

Standartenweihe und Turnier auf dem Pferdehof Voß

Trotz schlechter Vorhersagen hatte es der Wettergott am Wochenende mit Nettelsee wieder einmal gut gemeint. Am 08.05. klingelten die Richter um 10:00 Uhr das erste Mal und so begann der Reitertag der PSG Pferdehof Voß auf dem Hof von Stephan und Frauke Voß in Nettelsee. „180 Nennungen in den verschiedenen Püfungen sind ein Zeichen, dass unser Reiterstag wieder einmal gut angenommen wird“, sagte Frauke Voß, die gemeinsam mit Marlene Delfs an der Meldestelle alle Hände voll zu tun hatte.



Geritten wurde vom Führzügelwettbewerb mit Slalom bis zur A-Dressur und vom Springreiterwettbewerb bis zum A-Springen. 10 Prüfungen für Anfänger und Fortgeschrittene, aber auch eine Gewöhnungsprüfung für Reitpferde standen auf dem Programm. Die Richterinnen Meike Brockhöft und Lucie Reese waren vom Einsatz und den Leistungen der Teilnehmer sehr angetan.

Um 15:00 Uhr wurde das Programm dann für den Höhepunkt des Tages unterbrochen. Die PSG Pferdehof Voß hatte eingeladen um ihre neue Standarte weihen zu lassen. Nach alter Sitte war die Standarte in Handarbeit von aktiven Mitgliedern des Vereins gefertigt worden und wurde feier-

lich an den Vorstand des Vereins übergeben. Der 1. Vorsitzende, Stephen Voß, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Ehrengäste. Er bedankte sich für die Anfertigung der herrlich leuchtenden Fahne und den guten Zusammenhalt im seit 5 Jahren bestehenden Verein. Im Anschluss daran hielt Pastor Pfeiffer eine Andacht und weihte die Standarte. Jürgen Lamp als 1. Vorsitzender des Kreisreiterbundes Plön sagte, dass dies in den 10 Jahren als Vorsitzender seine erste Standartenweihe sei und begrüßte das Erhalten alter, guter Traditionen durch diesen noch jungen Verein. Die Bürgermeisterin Frau Anke Jahnke freute sich, dass neben dem Wappen des Vereins auch das Nettelseer Wappen zu sehen ist. Nachdem Vertreter der umliegenden Vereine dann ihre Glückwünsche überbracht hatten wurden die mitgebrachten Fahnennägel auf der Standarte befestigt und feierlich auf das langjährige Wohl des Vereins angestoßen. Gegen 16:00 Uhr ging das Turnier weiter und endete dann gegen 19:00 Uhr mit der Gewissheit, dass auch im Jahr 2011 wieder ein Reitertag auf dem Pferdehof Voß stattfinden soll.

Am Sonntag, den 09.05. kamen dann die Mitglieder des SAR Clubs nach Nettelsee um sich im Dressurreiten zu messen. Die Teilnehmer stellten ihre Pferde in den Klassen der A- bis M-Dressur vor und stellten sich dem kompetenten Urteil der Richter. Auch an diesem Tag herrschte wieder fröhliche Stimmung und der 1. Vorsitzende des SAR, Helmut Oehrl, bedankte sich bei den Eheleuten Voß und deren Helfern für die gelungene Veranstaltung.

Eva Maria Held

Teepunsch a-cappella



„Teepunsch a-cappella“ in Kiel – Friedrichsort

Am Freitag, den 04. Juni 2010 um 19:30 Uhr beginnt das Konzert der Gruppe Teepunsch a-cappella in der Bethlehem-Kirche in Kiel-Friedrichsort, Möhrkestr. 9.

Unter der Leitung von Frauke Pansegrau möchten die Sänger/innen die Zuschauer auf eine musikalische Reise mitnehmen. Es werden Gospel, Popsongs, afrikanische Lieder und Schlager geboten.

Die Gruppe, die vor über 30 Jahren gegründet wurde, wird seit 16 Jahren von Frauke Pansegrau geleitet, die der Truppe durch ihre hohe Musikalität ihren eigenen Stempel aufgedrückt hat.

Besonders erfreut sind alle „Teepunsch“ in der „Konzert Kirche“ in Friedrichsort auftreten zu dürfen, wo schon viele tolle, abwechslungsreiche Konzerte stattgefunden haben.

Also: Auf ein Treffen am 4. Juni 2010 freuen wir uns alle sehr.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 8,00, ermäßigt € 6,00, Kinder bis 12 Jahre frei.

Busverbindung: Linie 91 oder 502, Haltestelle „An der Schanze“.

Vorbestellung bei Familie Landa Tel. 0431-396361 oder per e-Mail an: familie.landa@kielnet.net

Gudrun Schulz, Bormsdorf



KANZLEI HEINECKE

NOTAR • RECHTSANWALT

Spezialgebiete:

- Erbrecht
- Haus- und Grundstücksrecht
- Vorsorge (Vollmacht, Patientenverfügung)

Schwerpunkte:

- priv. Baurecht
- Arbeitsrecht
- Schadensersatzrecht
- Verkehrsrecht

Bernhard Heinecke – Rechtsanwalt & Notar

Heitmannskamp 1, 24220 Flintbek
oder Tel. Kirchbarkau

e-mail

- Tel.: 04347 / 1021

- Tel.: 04302 / 1045

- Fax: 04347 / 2515

- jurheinecke@t-online.de

Rosenfelder Scheune

DEKO FÜR HAUS UND GARTEN

Nur am Samstag geöffnet – sonst nach
telefonischer Vereinbarung

Dorfstraße 46 • Rosenfeld
Telefon 0 43 07 . 54 75



Dachdeckerei

Kirsch GbR

Am See 23 · 24211 Wielen

Tel.: 0 43 42 - 85 86 69

Fax 0 43 42 - 85 85 86

Mobil: 0173 - 6 16 37 54



Grundschule Schellhorn

Flohmarkt in der Grundschule Schellhorn

Der diesjährige Schulflohmarkt in Schellhorn war wieder ein toller Erfolg. Die Grundschüler haben am 7. Mai ihr Bestes gegeben: Es wurde gehandelt, verkauft und versteigert. Das Ziel immer vor Augen, war die Motivation der kleinen Verkäufer nicht zu überbieten. Mit den Einnahmen des Flohmarktes finanzieren die Grundschüler ein Zirkusprojekt, das im Sommer startet.

Das abwechslungsreiche Angebot in der Schulturnhalle wurde sehr gut angenommen. CDs, Bücher, Kleidung und Spielsachen fanden einen sehr guten Absatz. Aber auch die kulinarischen Verlockungen waren nicht zu verachten. Das umwerfende Kuchenbuffet zeigte, dass sich die Backkünste der Eltern sehen und noch viel besser schmecken lassen konnten.

Die gute Stimmung wurde durch eine amerikanische Versteigerung noch weiter angeheizt. Die Auktionatorin Claudia Krogowski schaffte es, durch geschicktes taktieren, die Mitbieter immer weiter zu motivieren. So brachte auch dieser Teil der Veranstaltung gutes Geld in die Schulkasse.

Ein beliebter Programmpunkt war auch das Ponyreiten. Die Tierfreunde haben sich nicht vom Nieselregen abhalten lassen, und konnten gar nicht genug bekommen. Auch als schon das große Aufräumen in vollem Gange war, drehten die Ponys fleißig ihre Runden.

Und so hatte der Flohmarkt ganz viele zufriedene Besucher. Die Stimmung glich einem Schulfest. Wenn man auf so angenehme Weise das Konto aufbessern kann, dann steht auch im nächsten Jahr einem Schulflohmarkt in Schellhorn nichts mehr im Wege.



Die Einnahmen sollen in das Zirkusprojekt der Grundschule Schellhorn fließen. Im Juli kommt für eine Woche ein Zirkus nach Schellhorn. Die Kinder werden fleißig trainieren, um dann in einer öffentlichen Vorstellung ihre Zirkuskünste zu präsentieren. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!

Ilona Abbe

Gemeinde Schellhorn

Schellhorner Gemeindefest Sonntag, 6. Juni 2010

Programm:

- 09.30 Uhr Gottesdienst auf dem Spielplatz Wiesengrund
- 10.15 Uhr Umzug begleitet vom PTSV Blasorchester
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit Platzkonzert mit dem PTSV Blasorchester
- 12.00 Uhr Erbsensuppe und Gegrilltes
- 13.00 Uhr Kinder- und Erwachsenenspiele – anschl. Siegerehrung – Königsschießen m.d. Armbrust – Damen und Herren – (Anmeldung ab 11.00 Uhr) Wurstschießen auf dem Schießstand
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen mit Musik

Bitte Anmeldungen für die Kinderspiele im Rahmen der Sammlung.

Anmeldeschluss: Freitag, 4. Juni 2010.

Nach Spielbeginn sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Wir bitten um Kuchenspenden.

Änderungen vorbehalten.

**Schellhorner
Gilde e.V.**

**FFW
Schellhorn**

**Wollen Sie bauen
oder renovieren???**

**P
E
L
G
E
R
T
E
R**

- Fenster & Türen aus Kunststoff, Holz und Alu -
- Vordächer - Rolläden - Markisen - Garagentore -
Lieferung & Montage - Reparaturen -

Peter Elgert
Dorfstraße 37
24211 Lehmkuhlen
Ortsteil Rethwisch
Tel. 0 4342 - 83976 • Fax - 30 92 843

**Wer möchte unsere Mallorca-Reise
für 4 Pers.-Fam. übernehmen?**

01.08. bis 11.08.10, Bungalow, Clubhotel, all-incl.,
Flug ab HH 1900,- € VHB
Tel. 0 43 02 - 730

Schusteracht e.V.

**Radtour des Schusteracht e.V. zum
Lehmkuhlener Arboretum**

Gegen 10:00 Uhr trafen sich die ersten Radler, um zuzusehen wie der Maibaum aufgestellt wurde. Um 11:30 sollte die Tour vom Marktplatz aus gestartet werden. Doch zuerst wurde zur Stadtkirche zur Einweihung des Schustergangs gefahren. Der Schustergang ist eine neue Preetzer Attraktion und führt von der Stadtkirche zum Kloster. Der Weg soll eines Tages mit bronzenen Fliesen markiert sein.

Anschließend ging mit rund 40 Radlern zum Preetzer Kloster. Dort machte der Historiker und ehemalige Gymnasiallehrer Ingo Bubert eine ausführliche Klosterführung. Die Gruppe fuhr danach weiter und vor Rethwisch wurde zum Bredeneeker Lustgehölz abgebogen, um die dortige die „Motte“ zu besichtigen. Die Motten – besser als Turmhügelburgen oder Erdhügelburgen bekannt – waren in der Zeit von 900 bis 1000 n.Chr. Festungs- bzw. Schutzbauten für die Bewohner. Heute sind meist nur noch Erdhügel erkennbar. Im Kreis Plön wurden inzwischen mehr als 50 Turmhügel unter Denkmalschutz gestellt.

Danach fuhren die Radler zum Lehmkuhlener Gutspark. Dort erwartete Förster Jung die Gruppe. Er machte eine sehr gute informative Führung, durch das Arboretum und den Ruhepark. In dem von Conrad Heinrich III. von Donner angelegten 50 Hektar großen Baumpark, wurden bis 1937 mehr als 700 Nadelbäume und über 300 Laubbäume aus aller Welt angepflanzt. Im Park sind Teiche und Seen, über die schwungvolle Brücken und gewundene Wege führen. Die Pflege und Unterhaltung des Parks ist sehr aufwendig, so dass auch künftig noch viel investiert werden muss.

Von Lehmkuhlen aus wurde nach Lepahn zum Feuerwehrhaus gefahren, um einen Toilettenbesuch zu ermöglichen. Da es wegen der Besichtigungen und Führungen sowie wegen einiger Regenschauer mittlerweile schon nach 15:00 Uhr war kam man überein, auf dem kürzesten Weg zum Landhaus Schellhorn zu fahren, um dort bei Kaffee und Kuchen die Tour zu beenden.

Trotz der Regenschauer, der recht kühlen Witterung und des oft starken Gegenwindes war es eine sehr gute informative Tour, so dass mehrere Teilnehmer gleich nach der nächsten Tour des Schusterachtvereins fragten. Diese findet am Sonntag, 18. Juli 2010 statt.

Gert Vogel

Viehweger

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Klaus Viehweger

Fachanwalt für Familienrecht
Schwerpunkt Arbeitsrecht

Alter Markt 10 · 24103 Kiel
Tel. 0431/888 17 67

od. in Kirchbarkau 0 43 02 / 96 59 27
anwalt@ra-viehweger.de

Musik auf Hof Brache

Musik auf dem Heuboden – Chopinzyklus 2010

Anlässlich des 200. Geburtstages von Frédéric Chopin wird der Pianist Eugène Mursky als ganz besonderes Projekt in diesem Jahr bei uns in Brache in unserer Konzertreihe "Musik auf dem Heuboden" das komplette Klavierwerk von Chopin in 12 Konzerten zur Aufführung bringen, das er z.Zt. auch bei Profil / Edition Günter Hänssler als neue Chopin-Gesamtausgabe eingespielt hat.

Die ersten vier Konzerte fanden über Himmelfahrt vom 13. - 16. Mai stattfinden, die nächsten beiden Blöcke werden vom 11.-13. Juni bzw. vom 2.-4. Juli stattfinden, wie immer anschließend an die Konzerte das "Brache-Buffer"

**Das Programm:**

Freitag, den 11. Juni	19.00	Walzer
Samstag, den 12. Juni	19.00	Einzelwerke, Etüden op.10
Sonntag, den 13. Juni	19.00	Mazurken (Teil 1), Preludes
Freitag, den 2. Juli	19.00	Rondos, Etüden op.25
Samstag, den 3. Juli	19.00	Mazurken (Teil 2), Scherzi
Sonntag, den 4. Juli	19.00	Mazurken (Teil 3), Balladen

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 18,-, Schüler/Studenten € 10,-.

Ermäßigung für 2 oder 3 Konzerte: € 30,- bzw. 40,- Euro

* * *

„Ein seltenes aber mutiges Mammutunternehmen, an zwölf Abenden sämtliche Klavierwerke von Chopin aufzuführen: und das nicht in New York, Tokio, Hamburg oder Kiel, wo man dies erwarten könnte, sondern auf der kleinen Tenne auf Hof Brache in der Nähe des kleinen Örtchen Wielen im Kreis Plön. Ein Herz für den Polen anlässlich seines 200. Geburtstages“, schreibt Werner Bodendorff in seiner KN-Rezension zum ersten Chopin-Wochenende. Titel des Beitrags: „Mitreißendes Feuerwerk“.

Seit 18 Jahren ist auf Hof Brache, einem ehemaligen Bauerhof in Wahlstorf, zwischen Preetz und Plön in der Holsteinischen Schweiz, in ganz privatem Rahmen eine Konzertreihe mit klassischer Musik gewachsen – vorwiegend kammermusikalisch ausgerichtet, die inzwischen einen festen Platz in der Kulturszene des Kreises Plön innehat und auch über die Region hinaus von einem interessiertes Publikum wahrgenommen wird.

Persönliche Begegnungen haben weitere Projekte wie Meisterkurse und Konzertzyklen oft in Zusammenarbeit mit verschiedenen in- und ausländischen Musikhochschulen wachsen lassen.

Informationen / Kartenbestellung:

Brigitte und Hans Weiß
Hof Brache, 24211 Wahlstorf/
OT Wielen, Telefon 0342 81090;
Fax 04342 889089;

eMail: brache@t-online.de
http: www.brache.info

8. Internationale Musiktage Brache

Mit täglichen Abendkonzerten
jeweils um 19.00 Uhr

1. bis 8. August 2010



■ Fr 28.5. 20.00 h

Festlicher Auftakt zum 11. KULTURSOMMER im Barkauer Land

„Altholsteiner Orgelkonzert“ auf der historischen Marcussen-Orgel und auf der Schuke-Orgel. WILKO OSSOBA spielt Werke von Tunder, J.S. Bach, Liszt und Reger (s. rechts).

■ So 30.5. 19.30 h (!!!) Park der Alten Meierei am See

"The Spirit of Blues" mit der Blueslegende ABI WALLENSTEIN featuring Georg Schroeter & Marc Breiffelder. Special Guest: Martin Röttger(cajon).

■ Mo 31.5. 20.30 Uhr

Latin RootsBlues Lady-Rocker & Troubadour PATRICIA VONNE & Band (Texas) mit Patricia Vonne (guitar-vocals-castanets), Robert LaRoche (guitar-vocals), Harmen de Bresser (bass-vocals) und Ruud van Bree (drums).

■ Di 1.6. 20.30 Uhr Alte Meierei am See Postfeld

Die Musiksensation aus Australien und Europa zum ersten Mal in der AMaS:

EMALINE & THE EMBOLDENED WANDERLUST. Folk-blues, waltzes, ragtime and old timey jazz, latin and world rhythms -und (statt einer ‚normalen‘ Moderation) das Ganze gewürzt mit einer Prise ‚Schwarzen Humors‘. Mit Cello, Viola und Violine, Konzert-Harfe, akustischer Gitarre, Keyboard/Piano und Cajon/Percussion

■ Sa 5.6. 20.30 Uhr Hof Seekamp - Löptin

Spielerisch leichter Swing, Bossa & Jazz: KITCHEN STRING Combo.

Mit dabei sind 1 Kontrabass, 2 Gitarren, 3 Stimmen und eine ‚Singende Säge‘ (!!!)

■ Sa 12.6. 20.30 Uhr Alte Meierei am See Postfeld

„Bei mir biste scheen“ - VERTIKO featuring ‚Diva La Kruttke‘. Unartiger Swing - Schellack ohne Rauschen.

■ Sa 19. - So 20.6. jeweils ab 8.00 h Turnierplatz Bormstorf

Pferdeleistungsschau des Reitervereins WestWaldDistrikt u.U.

mit ca. 700 Pferden bei ca. 1500 Nennungen (Infos: H. Schliemann, 04302/287).

■ So 27.6. 17.00 Uhr St. Katharinenkirche

KONZERT JUNGER MUSIKER. Abwechslungsreiches Konzert der Nachwuchs-Musiker der Region.

■ Sa 3.7. Empfang 19.00 Uhr / Konzert 20.30 h / Alte Schmiede Barmissen

Jahresempfang des Bürgervereins Barkauer Land mit anschließendem Konzert: „Tödliche Ouvertüren - lyrisch verpackt“

Magda Sorour liest Krimis und Gedichte aus eigener Feder. Daniel Sorour spielt Klassisches und Improvisationen auf dem Cello.

Infos / Karten: Tel. 04342 – 84477 / Fax – 82868
oder www.alte-meierei-am-see.de

Musik in St. Katharinen

St. Katharinen-Kirche – Kirchbarkau
(Tel. 04302-335 Mo-Fr 9.00-12.00 h)

Altholsteiner Orgelkonzert am Freitag, 28. Mai 2010, 20.00 Uhr

mit WILKO OSSOBA und Werken von
Tunder, J. S. Bach, Liszt und Reger.

Eintritt: 6,- € / erm. 3,- €

Die Reihe der „Altholsteiner Orgelkonzerte“, bei denen sich zum zweiten Mal die Orgeln und Organisten der Region des evangelischen Kirchenkreises Altholstein den Freunden der Orgelmusik mit vielfältigen Programmen präsentieren werden, wird in diesem Jahr in Kirchbarkau mit Werken von Johann Ulrich Steigleder, Franz Tunder, Johann Sebastian Bach und Franz Liszt an den beiden Orgeln der St. Katharinenkirche fortgesetzt. Wilko Ossoba wird die jüngeren Werke auf der Marcussen-Orgel und die älteren auf der Schuke-Orgel vorstellen.



Gleichzeitig ist das Altholsteiner Orgelkonzert in diesem Jahr auch das Eröffnungskonzert für den 11. KulturSommer im Barkauer Land (siehe links).

Mehr Informationen über alle Konzerte unter www.kirchenkreis-altholstein.de

Astrid Gätje

Brandversicherungs-
Gesellschaft
Brücke

Ihre günstige
Hausrat- und Inventarversicherung

Telefon 043 22 - 69 16 76

Schellhorner Gilde



Wir suchen für unsere Herrenmannschaft Fußballspieler für den Neuanfang

Wer hat Lust, im Verein zu spielen?

Rückfragen und Informationen:

Robert Pieplow (Trainer)
Tel. 0173 56 94 241
R.Pieplow@gmx.de

Susanne Körner
T. 04342 / 80756

Harri Witzke
T. 04342 / 86343



FFW und TSV Rastorfer Passau

Kinderfest 2010

auf dem Sportplatz des TSV Rastorfer Passau!

Am Samstag, den 12.06.2010 ab 14:00 Uhr ist es soweit.

Kinderspiele, buntes Rahmenprogramm, Kaffee und Kuchenbuffet, Grillstand und vieles mehr. Einfach viele schöne Sachen die gute Laune machen.

Kletterturm, Riesenrutsche, Hüpfburg, Kinder-Schminken, Darten, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und der Pferdekutsche

Und auch abends Zeit für Klatsch und Tratsch beim gemütlichen Beisammensein...

Wir freuen uns auf Euch.

**Freiwillige Feuerwehr
Rastorfer Passau
und TSV Rastorfer Passau**

**Letzter Abschied auf See**

Vom jeweiligen Heimathafen oder von anderen gewünschten Häfen laufen die Schiffe in die Gewässer der Ostsee, der Nordsee, des Atlantiks oder des Mittelmeeres aus. Die blumengeschmückte Urne steht im Aufenthaltsraum oder im offenen Deckbereich.

Der Kapitän erklärt den Angehörigen und Trauergästen die Tradition der Seebestattung und den Ablauf. Auf der Position angekommen, wird das Schiff gestoppt und der Motor ausgestellt. Es herrscht absolute Ruhe an Bord. Nur eine Möwe oder die Wellen könnten diese Ruhe stören. Die deutsche Flagge wird auf Halbmast gesetzt.

Der Kapitän und die Trauergäste begeben sich auf das Achterschiff. Nach den Abschiedsworten des Kapitäns wird die Urne auf der Steuerbordseite der See übergeben. Nach altem Seemannsbrauch wird mit der Schiffsglocke geglast - 4 Doppelschläge (8Glas). Dies bedeutet das Ende einer Seewache.

Nun übergeben die Trauergäste, als letzten Gruß, Blumen der See.

Nach einer langen Gedenkminute nimmt das Schiff langsam Fahrt auf und fährt einen Kreis um die Grabstelle.

Der allerletzte Gruß: Drei lange Töne mit dem Schiffstyphon.

Abhängig von Schiff und Hafen oder mit und ohne Begleitung von Angehörigen sind die Kosten für eine Seebestattung sehr unterschiedlich. Für weitere Informationen und Preise stehen wir Ihnen jederzeit zur individuellen Preismitteilung zur Verfügung.

Ihr Bestattungsinstitut
EK KRAMER
Fachgeprüfter Bestatter aller Konfessionen
Mühlenredder 16 · 24582 Bordesholm
Sammelruf: Bordesholm - Flintbek - Kiel 0 43 22 / 69 15 69



Erd-/Feuer-/Seebestattungen – Sterbegeldversicherungen – Beratung zur Bestattungs-Vorsorge – Grabdenkmäler



Landfrauenverein
Kirchbarkau und Umgebung
seit 1956

*„Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser schönen Sommerzeit.“*

Was der Sommer alles zu bieten hat,
können wir wieder am

Wochenende der Offenen Gärten

am 19.06. und 20.06.2010 sehen. Auch
Familie Böhe aus Boksee hofft an diesen
Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr auf viele
Besucher. Wir Landfrauen erwarten Sie
dort mit unserem **Landfrauencafe**.

* * *

Um selber fit „rund um den Garten“ zu wer-
den, findet am 26.06.2010 um 14.00 Uhr ein

Rosenseminar

bei Blumen Wohlers in Klein Barkau statt.

Anmeldungen bei Marita Brauer-Bock bis
zum 22. 06. 2010 Tel.:04302/572

* * *

Damit wir auch wissen was man mit den
leckeren Früchten aus dem Garten
anfangen kann, findet am 01.07.2010 um
19.00 Uhr ein Infoabend bei Fam.
Thierbach im Schwentimental statt:

„Wie stelle ich selber Wein her?“

Anmeldungen bei Lore Böhe Tel.:
04302/1258

* * *

Wegen der großen Nachfrage bieten wir
am 28. 08. 2010 noch einmal eine

Tagesfahrt nach Sylt

an. Bringen sie ihren Partner mit!
Anmeldungen bei AK Touristik,
Sophienblatt 1, in 24103 Kiel, Fr. Simone
Mohring, Tel. 0431/ 77700-302.

* * *

Wir freuen uns, dass weiterhin an
folgenden Veranstaltungen Interesse
besteht und bereits einige Mitglieder auf
der Vormerkliste stehen.:

- Infoabend bei der Firma Meislahn -
damit der BH richtig sitzt,
- Motorsägenlehrgang auf der Deula,
- Teilnahme am Holzworkshop bei Arno
Falk.

Lassen sie sich bei Dorothea Storm Tel.:
04302/ 443 vormerken. Bei genügend
Teilnehmern werden Termine vereinbart.

Weitere Informationen gibt's unter
www.lfv-kirchbarkau.de

Mit freundlichen Grüßen **Gudrun Plaug**

Für den Monat Juni 2010 gratuliert

„Der Amtsschimmel“

Zum 95. Geburtstag:

**Herrn Hans Lahann
aus Schellhorn**

Zum 90. Geburtstag:

**Frau Katharine Lawrenz
aus Lehmkuhlen, OT
Rethwisch**

Zum 85. Geburtstag:

**Frau Elisabeth Helmich
aus Kirchbarkau**

Zur goldenen Hochzeit:

**dem Ehepaar
Christa und Herbert Pöttsch
aus Schellhorn**

**dem Ehepaar
Inge und Hans Lemcke
aus Löptin**

Hausmeister-Service



im und am Haus

- Renovierungsarbeiten -



Jens Neumann · Hauptstr. 7 · 24245 Groß Barkau
Tel.: 04302 - 96 99 94

Vertragskundendienst

aller **Miele** Geräte

IMMER BESSER

Verkauf und Reparatur aller Haushaltsgeräte



Schlüter

Elektro-, Sanitär-, Landtechnik
Inh. Jürgen Bock · Elektromeister
24250 Nettelsee · Dorfplatz 4
Tel. 0 43 02 / 3 42 · Fax 7 46



23743 Grömitz/Lenste
Telefon (0 45 62) 22 33 10

**Wir suchen freundliche,
dynamische, flexible
Verkäuferinnen**

für unsere Verkaufsstände in Preetz
und Bordesholm in Voll- und Teilzeit
für die Erdbeersaison

Der nächste

Amtsschimmel

erscheint am

Mittwoch, 30. Juni 2010

Redaktionsschluss:

Montag, 21. Juni 2010

12:00 Uhr